



## Beschluss der Landesregierung

## Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. 164  
Sitzung vom 27/02/2018  
Seduta del

### ANWESEND SIND

Landeshauptmann  
Landeshauptmannstellvertr.  
Landeshauptmannstellvertr.  
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher  
Christian Tommasini  
Richard Theiner  
Philipp Achammer  
Waltraud Deeg  
Arnold Schuler  
Martha Stocker

Eros Magnago

### SONO PRESENTI

Presidente  
Vicepresidente  
Vicepresidente  
Assessori

Segretario Generale

### Betreff:

Projekt für die Erweiterung und Variante für die Abbauführung des untertägigen Bergbaus 'Kristallina und Pardaun' in Mareiter Stein in der Gemeinde Ratschings.

Antragsteller: Omya AG

### Oggetto:

Progetto per l'ampliamento e variante della coltivazione di marmo 'Kristallina e Pardaun' a Mareiter Stein nel comune di Racines.

Proponente: Omya SpA

Vorschlag vorbereitet von  
Abteilung / Amt Nr.

29.1

Proposta elaborata dalla  
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung hat folgenden Sachverhalt zur Kenntnis genommen:

Das Landesgesetz vom 13. Oktober 2017, Nr. 17, "Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte" regelt das Verfahren zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte.

Am 30.05.2016 wurden beim Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung das Projekt und die Umweltverträglichkeitsstudie für die Erweiterung und Variante für die Abbauführung des untertägigen Bergbaus 'Kristallina und Pardaun' in Mareiter Stein in der Gemeinde Ratschings eingereicht.

Die Arbeitsgruppe im Umweltbereich hat am 22.01.2018 den Untersuchungsbericht ausgestellt, wonach die vorgelegten Unterlagen zum gegenständlichen Projekt die wichtigsten Elemente enthalten um eine Begutachtung des Projektes hinsichtlich seiner Umweltverträglichkeit seitens des Umweltbeirates zu ermöglichen.

Zum gegenständlichen Bauvorhaben ist eine schriftliche Stellungnahme seitens der Wasserinteressentschaft 'Durachwald', Mareit eingereicht worden; darin wird darauf gefordert, dass die Abbaugenehmigung nur auf jene Grundstücksflächen beschränkt werden soll, welche mit der Eigentümerin derselben, nämlich die Wasserinteressentschaft 'Durachwald', Mareit, bereits unter Vertrag sind und Qualität und Quantität der Quellschüttungen auch noch in Zukunft gewährleistet werden.

Der Umweltbeirat hat ein zustimmendes Gutachten Nr. 4/2018 vom 31.01.2018, hinsichtlich der Umweltverträglichkeit des gegenständlichen Projektes mit folgender Begründung erteilt:

- der Umweltbeirat stimmt mit den in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Beschreibungen und Bewertungen der Auswirkungen, die die Verwirklichung des gegenständlichen Projektes auf die Umwelt mit sich bringt, überein;
- der Umweltbeirat betrachtet die in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Maßnahmen zur Vermeidung, Einschränkung bzw. Ausgleich der negativen Auswirkungen, die bei der Durchführung des Projektes vorgesehen werden, als geeignet.

Der Umweltbeirat hat im Gutachten Nr. 4/2018 für die Verwirklichung des obgenannten Vorhabens folgenden Auflagen gestellt:

La Giunta provinciale ha preso atto di quanto segue:

La legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17, "valutazione ambientale per piani, programmi e progetti" prevede la procedura per la valutazione ambientale per progetti.

In data 30.05.2016 venivano depositati presso l'Ufficio valutazione impatto ambientale il progetto e lo studio d'impatto ambientale per l'ampliamento e variante della coltivazione di marmo 'Kristallina e Pardaun' a Mareiter Stein nel comune di Racines.

Il gruppo di lavoro in materia ambientale ha emesso in data 22.01.2018 la relazione istruttoria, secondo la quale la documentazione presentata contiene le indicazioni essenziali per giudicare il progetto circa il suo impatto ambientale.

Circa il progetto è stata presentata una osservazione da parte della Wasserinteressentschaft 'Durachwald', Mareit, nella quale viene preteso di limitare l'autorizzazione alla coltivazione alle particelle per le quali sono già stati firmati relativi accordi con la proprietaria, cioè la Wasserinteressentschaft 'Durachwald', Mareit e che la qualità e la quantità d'acqua delle sorgenti venga garantita anche in futuro.

Il comitato ambientale ha espresso parere favorevole n. 4/2018 del 31.01.2018, riguardo la compatibilità ambientale del progetto su indicato con la seguente motivazione:

- il comitato ambientale concorda con le descrizioni e valutazioni delle ripercussioni che la realizzazione del succitato progetto determina sull'ambiente, evidenziate nello studio d'impatto ambientale;
- il comitato ambientale ritiene idonei i provvedimenti per evitare, limitare e compensare le conseguenze negative, previsti nel corso della realizzazione del progetto, evidenziati nello studio d'impatto ambientale.

Il comitato ambientale nel succitato parere n. 4/2018 ha imposto per la realizzazione della succitata opera le seguenti condizioni:

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bei der Ableitung A002 (Ausgang des Umfahrungsstollen Pardaun) in den Ratschings Bach (B.600.35) sind die Emissionsgrenzwerte gemäß der Anlage D des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 einzuhalten.</li> <li>2. Es dürfen keine Waschmittel beim Reinigen der Fahrzeuge verwendet werden.</li> <li>3. Es ist eine angemessene Wartung der Anlagen zu gewährleisten, indem effiziente Kontrollen und die notwendigen ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten rechtzeitig durchgeführt werden.</li> <li>4. Die Lager von verunreinigenden Stoffen müssen den Bestimmungen gemäß Art. 45 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 entsprechen (mit Auffangwanne, im geeigneten Raum oder doppelwandig, usw.).</li> <li>5. Die Wartung der Ölabscheideranlage ist gemäß Norm EN 858-2 und entsprechend den Anweisungen des Herstellers von einem Sachkundigen der Firma oder eines externen Unternehmens durchzuführen. Mindestens alle 6 Monate ist die Ermittlung des Schlammvolumens und das Messen der Leichtflüssigkeitsschichtdicke durchzuführen. Weiters ist die Funktionstüchtigkeit des Koaleszenzeinsatzes, der selbsttätigen Verschlusseinrichtung und der eventuell vorhandenen Warneinrichtung zu überprüfen. Die Entleerung und Entsorgung von Schlamm und Leichtflüssigkeit von Seiten eines spezialisierten Unternehmens ist zu veranlassen, wenn 50% des verfügbaren Schlammvolumens oder 80% des speicherbaren Leichtflüssigkeitsvolumens erreicht sind. Wartung, Reinigung und andere spezielle Ereignisse müssen im Betriebsbuch festgehalten werden, das den Kontrollbehörden zur Verfügung gestellt werden muss.</li> <li>6. Gemäß Artikel Nr. 41 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8, ist der Inhaber der Ableitung verpflichtet, Unterbrechungen des regulären Betriebs der Anlagen infolge unvorhergesehener Schäden, wegen außerordentlicher Instandhaltung oder aus anderen Gründen dem Amt für Gewässerschutz unverzüglich zu melden. Gemäß Absatz 4 des Art.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allo scarico A002 (imbocco della galleria Pratone) nel rio di Racines (B.600.35) devono essere rispettati i valori limite di emissione dell'allegato D della legge provinciale 18.06.2002, n. 8.</li> <li>2. Non possono essere utilizzati detersivi durante il lavaggio dei automezzi.</li> <li>3. Deve essere garantita un'adeguata manutenzione degli impianti, assicurando un efficiente controllo ed effettuando tempestivamente le operazioni di manutenzione ordinaria e straordinaria necessarie.</li> <li>4. I depositi di liquidi inquinanti devono rispondere alle norme di cui all'art. 45 legge provinciale 18.06.2002, n. 8 (con vasca o locale di contenimento, serbatoi a doppia parete, ecc.).</li> <li>5. La manutenzione dell'impianto di disoleazione deve essere effettuata in conformità alla norma EN 858-2 e alle istruzioni del costruttore da parte di personale qualificato della ditta oppure di una ditta esterna. Almeno ogni 6 mesi va effettuata la misurazione del volume di fango e dello spessore dei liquidi leggeri. Inoltre deve essere verificato il funzionamento del filtro a coalescenza, del dispositivo di chiusura automatica e del dispositivo di segnalazione se presente. Lo svuotamento e lo smaltimento del fango e del liquido leggero da parte di un'impresa specializzata va effettuato quando si raggiunge 50% del volume disponibile per il fango o l'80% della capacità di accumulo di liquido leggero. La manutenzione, la pulizia ed altri eventi specifici devono essere registrati in un libretto di gestione che deve essere messo a disposizione delle autorità di controllo.</li> <li>6. Ai sensi dell'art. 41 della legge provinciale del 18.06.2002, n. 8, è fatto obbligo al titolare dello scarico, di dare immediata notizia all'Ufficio tutela acque, delle interruzioni del regolare esercizio degli impianti dovute a guasti accidentali, a manutenzione straordinaria o ad altro inconveniente. Ai sensi del comma 4 dell'art. 41 della legge provinciale sopra citata in</li> </ol> |
|---|--|

41 des oben genannten Landesgesetzes muss bei Überschreitung der Emissionsgrenzwerte für toxische Stoffe laut Anhang H die Ableitung sofort stillgelegt werden.

Innerhalb von 48 Stunden nach der Meldung laut dem obgenannten Absatz muss dem Amt für Gewässerschutz mitgeteilt werden, welche Maßnahmen ergriffen wurden bzw. in Angriff genommen werden mit Angabe der erforderlichen Zeit für die Wiederaufnahme eines ordnungsgemäßen Betriebes der Anlagen und mit Angabe des Zeitpunktes der Wiederaufnahme der Ableitung.

7. Folgende Kontrollen sind jährlich durchzuführen und die Ergebnisse dem Amt für Gewässerschutz vorzulegen:

- Als Beweissicherung für die Qualität und Quantität sind folgende Quellen in ein Kontrollprogramm aufzunehmen und deren Schüttung alle 3 Monate zu kontrollieren: 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611.
- Das Kontrollprogramm ist sofort anzusetzen und bis 1 Jahr nach der Schließung Abbautätigkeit fortzusetzen.

Wasseranalysen der oben angeführten Quellen sind halbjährlich durchzuführen, wobei das Wasser auch auf Stickstoffverbindungen (Nitrat, Nitrit, Ammoniak) und Kohlenwasserstoffe gesamt (ausgedrückt als N-Hexan) zu untersuchen ist.

8. Zumal die hydrogeologische Studie Auswirkungen der Abbautätigkeit auf die Schüttung der bestehenden Quellen nicht ausschließt, muss deren im Einvernehmen mit dem Amt für Gewässernutzung geführte Monitoring durch die gleichzeitige Kartierung und naturkundlichen Beobachtung der betroffenen Quellfluren und Feuchtgebiete im Einvernehmen mit dem Amt für Landschaftsökologie begleitet werden. Sofern durch die veränderte Hydrologie negative Auswirkungen auf jene Lebensräume festgestellt werden sollten, müssen geeignete Maßnahmen zu deren Fortbestand im Einvernehmen mit den betroffenen Ämtern durchgeführt werden.

9. Als ökologische Ausgleichsmaßnahme sollen Landschaftspflegearbeiten in den „Biotopen“ und dem „Einzugsgebietsplan Mareiter Bach“ in Absprache mit dem Forstinspektorat Sterzing durchgeführt werden für einen Betrag von € 20.000,00.

caso di superamento dei valori limite di emissione di sostanze di natura tossica di cui all'allegato H, lo scarico deve essere immediatamente disattivato.

Entro le 48 ore successive alla comunicazione sopraccitata deve essere data comunicazione all'Ufficio tutela acque degli interventi urgenti attuati o del programma indicante gli interventi da attuare ed i tempi necessari per il ripristino del corretto funzionamento degli impianti stessi e per il ripristino dello scarico.

7. I seguenti controlli sono da effettuare annualmente ed i risultati da trasmettere all'Ufficio tutela acque:

- Per accertamenti riguardante qualità e quantità dell'acqua sono da monitorare e da controllare le portate ogni 3 mesi delle seguenti sorgenti: 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611.
- Il programma di monitoraggio è da attivare immediatamente e da continuare fino un anno dopo la cessione dell'estrazione.

Le analisi delle succitate sorgenti sono da effettuare con scadenza semestrale e nell'acqua dovranno essere analizzati anche composti con azoto (nitrati, nitriti, ammoniaci) e idrocarburi totali (espressi come n-esano).

8. Lo studio idrogeologico non esclude conseguenze sulla portata delle sorgenti esistenti derivanti dall'attività estrattiva: il loro monitoraggio eseguito d'intesa con l'Ufficio Gestione risorse idriche deve essere pertanto accompagnato dal rilievo e dall'osservazione naturalistica delle stazioni sorgentifere e delle aree umide d'intesa con l'Ufficio Ecologia del paesaggio. Se a causa delle mutate condizioni idrologiche si dovessero rilevare effetti negativi sugli habitat, d'intesa con gli uffici interessati devono essere eseguiti interventi finalizzati alla loro conservazione.

9. Quale misura di compensazione ecologica – paesaggistica devono essere eseguiti interventi di manutenzione nei biotopi e nei siti protetti del "Mareiter Bach" in, accordo con l'Ispettorato Forestale di Vipiteno per un importo pari a € 20.000,00.

10. Aufgrund der geplanten Wasserhaltung über den Stollen nach Pardaun ist eine Entwässerung des Nordhanges des Höhenzuges Mareiter Stein prognostiziert. Zur Überprüfung der Auswirkungen auf die dortigen Wasservorkommen und Wassernutzungen ist eine Beweissicherung ab dem Jahr 2019 durchzuführen, die aus einer Messreihe von mindestens 3 Quellaustritten bzw. Fließgewässern im Ursprung besteht.
11. Die Beweissicherung ist von einem befugten Techniker/in festzulegen und bis zum Ende der Abbautätigkeit durchzuführen. Die Daten müssen jährlich den zuständigen Ämtern mitgeteilt werden.
12. Im Sinne des Art. 25, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17, muss der Projektträger nach Fertigstellung des Bauvorhabens und mindestens 15 Tage vor Inbetriebnahme bei der Umweltagentur das Ansuchen um Bauabnahme einreichen.

Die Landesregierung teilt die Bewertungen und Auflagen des Umweltbeirates.

Die Landesregierung

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. das Projekt für die Erweiterung und Variante für die Abbauführung des untertägigen Bergbaus 'Kristallina und Pardaun' in Mareiter Stein in der Gemeinde Ratschings zu genehmigen, wobei die im Gutachten des Umweltbeirates Nr. 4/2018 enthaltenen Auflagen einzuhalten sind;
2. diesen Beschluss im Amtsblatt der Region und auf den Web-Seiten des Landes Südtirol zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN

10. In base alla gestione delle acque in progetto dalla galleria verso Pardaun viene pronosticato un drenaggio del versante settentrionale del tratto montuoso "Mareiter Stein". Per verificare l'impatto sulle risorse e utenze idriche ivi presenti deve essere effettuato un monitoraggio a partire dall'anno 2019 composto da una serie di misurazioni di almeno 3 sorgenti nonché corsi d'acqua naturali all'origine.
11. Il monitoraggio deve essere definito da un tecnico abilitato e deve essere effettuato fino a termine dell'attività estrattiva. I dati devono essere comunicati annualmente agli uffici competenti.
12. Ai sensi dell'art. 25, comma 1 della legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 una volta terminata l'opera ed almeno 15 giorni prima della messa in esercizio, il committente deve presentare all'Agenzia per l'ambiente, la richiesta di collaudo.

La Giunta provinciale condivide le valutazioni e condizioni del comitato ambientale.

La Giunta Provinciale

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare il progetto per l'ampliamento e variante della coltivazione di marmo 'Kristallina e Pardaun' a Mareiter Stein nel comune di Racines, alle condizioni imposte dal comitato ambientale nel parere n. 4/2018;
2. di pubblicare la presente delibera nel Bollettino Ufficiale della Regione e sul sito internet della Provincia Autonoma di Bolzano.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALESEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.



Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 21/02/2018 15:44:59 Il Direttore d'ufficio  
GAENSBACHER PAUL

Der Abteilungsdirektor 22/02/2018 08:16:37 Il Direttore di ripartizione  
SCHWARZ HELMUTH

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a  
impegno di spesa.  
Dieser Beschluss beinhaltet keine  
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen  
ermittelt

accertato  
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 23/02/2018 09:03:07 Il direttore dell'Ufficio spese  
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a





Der Landeshauptmann  
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

27/02/2018

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

27/02/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

27/02/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma